

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

wie Sie sicher wissen, wird derzeit bei den (gesundheits)politischen Entscheidungsträgern beraten und diskutiert, ob wegen der Corona-Pandemie die **Schließung aller Schulen in NRW, somit auch die des Franken-Gymnasiums**, beschlossen werden soll. Daher erhielt Ihr Kind dieses Begleitschreiben, um Sie für den Fall einer Schließung möglichst vollumfänglich zu informieren.

Warum eine Schließung der Schulen erwogen wird, werde ich Ihnen nicht erläutern müssen, das haben Sie gewiss dem aktuellen Tagesgeschehen bereits entnommen, das Sie sicher so aufmerksam verfolgt haben und verfolgen wie wir in der Schulleitung. Daher käme die Entscheidung, die ich **im Sinne und Interesse unserer Schülerinnen und Schüler wie auch unserer Lehrkräfte und Beschäftigten** ausdrücklich gutheißen würde, auch nicht überraschend.

Mit Weitblick haben wir in den letzten Tagen und Wochen schon Vorsorge getragen und **vorab Vorkehrungen getroffen**. So weit möglich haben wir die eMail-Adressen Ihrer Kinder (oder die Ihren) zusammengetragen, so dass in den allermeisten Fällen nun eine **digitale Erreichbarkeit** hergestellt ist. In den Fällen, in denen Sie bzw. Ihr Kind keine Mailadresse an die Lehrkräfte mitgeteilt haben, sind Sie gehalten und **verpflichtet**, sich Ihrerseits mit den Kolleg(inn)en in Verbindung zu setzen, um **am nachstehend beschriebenen Verfahren teilnehmen** zu können. Die Mailadressen unserer Lehrkräfte finden Sie auf unserer Homepage (→ „Über uns“ → „Kollegium“).

Für den Fall der Schließung gilt Folgendes:

In den nächsten Tagen und Wochen erhalten Ihre Kinder über Mailverteiler Arbeitsaufträge der jeweiligen Fachlehrer(innen) – sofern diese nicht selbst erkrankt sind. Ihr Kind ist verpflichtet, morgens (montags bis freitags) zwischen 9.00 Uhr und 10.00 Uhr seine (Ihre) Mails abzurufen, um so an Arbeitsaufträge zu gelangen – sofern Ihr Kind nicht selbst erkrankt ist. Bearbeitete Aufgaben können zur Kontrolle, Kommentierung o.Ä. an die Fachlehrkraft auf demselben Weg zurück- bzw. weitergeleitet werden.

Freilich ist dies kein adäquater Ersatz für den qualifizierten Unterricht unserer Lehrkräfte, aber es kann den fachdidaktischen Schaden gering halten und das versäumte Lernpensum verringern helfen. Auch geht es hier weniger um Kontrolle als darum, in der Schließungszeit den Tag der Schülerinnen und Schüler strukturieren zu helfen. Zugleich

kann so auch der Fokus auf das Lernen als **Fortsetzung von Normalität gelegt und die Beibehaltung des Lernrhythmus** als Vorbereitung auf die Rückkehr in den Alltag genutzt werden.

Unsere Fachlehrkräfte tragen dafür Sorge, dass der Datenschutz gewährleistet ist, indem sie entweder einen anonymisierten Mailverteiler anlegen oder aber alle SuS in Blind-CC anschreiben. Sollte es diesbezüglich Fragen oder Bedenken geben, wenden Sie sich bitte unmittelbar an die Fachlehrkraft.

Ergänzend darf ich Sie erneut und dieses Mal eindringlich sowie weiterhin freundlich bitten, immer wieder – möglichst täglich – auf unsere **Homepage** zu schauen. Dort werden **ggf. tagesaktuell Mitteilungen** eingepflegt, vor allem werden Sie dort erfahren, zu welchem Zeitpunkt die Schule wieder geöffnet wird. **Dies ist unbedingt täglich erforderlich, da es auch zu Teilöffnungen für einzelne Prüfungs- oder Lerngruppen kommen kann.**

Sicher gibt es eine Reihe offener Fragen: Wann werden Klassenarbeiten geschrieben? Wird deren Anzahl verringert? Wie werden Noten ermittelt? Wird das Schuljahr ggf. verlängert? Welche Auswirkungen hat dies auf Versetzungsentscheidungen? u.v.m.

Gewiss haben Sie Verständnis dafür, dass solche Fragen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht beantwortet werden können, dennoch arbeiten wir daran, Sie möglichst zeitnah und vollumfänglich zu informieren. Allerdings gestalten sich Handlungs- und Entscheidungstransparenz **in dieser Situation recht schwierig**. Nichtsdestotrotz sind wir auch selbst daran interessiert, Sie **über unsere Homepage**, die Mailverteiler oder ggf. auch die Pflerschaftsvertreter ständig auf dem Laufenden zu halten.

Dennoch handelt es sich um eine Ausnahmesituation. Daher hoffe ich in den nächsten Wochen diesbezüglich auf Ihr **Verständnis**. Weiterhin arbeiten wir an Entscheidungen und Verfahrensweisen mit Augenmaß, Sensibilität und Engagement. Zugleich sind wir in unseren individuellen Lösungen für das Franken-Gymnasium auch an die allgemein verbindlichen bzw. grundsätzlichen Vorgaben des Ministeriums für Schule und Bildung (MSB) gebunden.

Nach wie vor bin ich zuversichtlich, dass wir als Schulfamilie mit Nachsicht, Kooperationsbereitschaft und respektvoll-einvernehmlicher Kommunikation diese schwierige Zeit überstehen und an und in ihr wachsen werden.

Geben Sie bitte weiterhin gut auf sich acht,

herzliche Grüße

Joachim P. Beilharz, OStD
Schulleiter